

**Ausgabe
September 2008**
(Ergänzung zur Ausgabe Juli 2005)

CONINVERS GmbH
Heisenbergstr. 1
D-71083 Herrenberg
Postf./P.O. Box 1325
D-71072 Herrenberg
Tel. +49 (0) 70 32/92 74-0
Fax +49 (0) 70 32/92 74-330
www.coninvers.com
info@coninvers.com

RoHS – WEEE

Steckverbinder von Coninvers erfüllen EU-Richtlinien

Die EU-Richtlinien RoHS und WEEE sind seit Februar 2003 gültig und treten zum 01. Juli 2006 in Kraft. Das Ziel dieser Richtlinien ist die Vermeidung oder Einschränkung von Blei (Pb), Quecksilber (Hg), sechswertigem Chrom (Cr VI), Cadmium (Cd) und bromierten Flammschutzsystemen (PBB und PBDE) in Elektro- und Elektronikgeräten.

Coninvers-Rundsteckverbinder erfüllen als elektro-mechanische Bauelemente bereits heute die Anforderungen der EU-Richtlinien RoHS¹⁾ und WEEE.

Ab Januar 2005 werden Verpackungen im Rahmen von Lieferungen mit dem entsprechenden Etikett gekennzeichnet.

Pb-freie Lötprozesse

Die Coninvers Steckverbinder sind in Anlehnung an die IEC 61760-1 für den bleifreien Wellen-Lötprozess bei 260°C Lötbadtemperatur qualifiziert. Damit sind die Anforderungen an das bleifreie Handlöten ebenfalls erfüllt.

Auf Anfrage können alle Steckverbinder auch mit THR-fähigen Kunststoff-Materialien geliefert werden.

**1) Ergänzung zum Newsletter Ausgabe Juli 2005:
Die RoHS-Konformität trifft auch auf den seit 01. Juli 2008 geltenden Grenzwert für den Flammschutzmittel DecaBDE zu.**



Das Logo verdeutlicht:
Produkte von Coninvers sind
RoHS-konform